

Auf einen Blick

Einführung	17
Teil I: Was ist überhaupt Philosophie?	27
Kapitel 1: Große Denker, tiefe Gedanken.....	29
Kapitel 2: Philosophie als eine Aktivität	37
Kapitel 3: Die Liebe zur Weisheit.....	43
Teil II: Woher wissen wir überhaupt etwas?	57
Kapitel 4: Überzeugungen, Wahrheit und Wissen	59
Kapitel 5: Die Herausforderung des Skeptizismus	73
Kapitel 6: Die erstaunliche Wirklichkeit von grundlegenden Annahmen.....	89
Teil III: Was ist das Gute?	107
Kapitel 7: Was ist gut?	109
Kapitel 8: Glück, Sittlichkeit und das gute Leben.....	125
Kapitel 9: Ethische Regeln und (moralischer) Charakter	143
Teil IV: Sind wir jemals wirklich frei?	157
Kapitel 10: Schicksal, Bestimmung und das Du.....	159
Kapitel 11: Klassische Auffassungen der Freiheit	167
Kapitel 12: Tu es einfach: Menschliches Handeln	177
Teil V: Das unglaubliche, unsichtbare Du	183
Kapitel 13: Was ist eine Person?	185
Kapitel 14: Argumente für den Materialismus.....	195
Kapitel 15: Argumente für den Dualismus.....	209
Teil VI: Was ist dran am Tod?	219
Kapitel 16: Der Tod und der Trost der Philosophie.....	221
Kapitel 17: Gibt es ein Leben nach dem Tod?	235
Kapitel 18: Existiert Gott?	249

8 Auf einen Blick

Teil VII: Der Top-Ten-Teil	257
Kapitel 19: Zehn große Philosophen	259
Kapitel 20: Zehn große Fragen	269
Stichwortverzeichnis	279

Inhaltsverzeichnis

Einführung	17
Über dieses Buch	18
Konventionen in diesem Buch	20
Was Sie nicht lesen müssen	21
Törichte Annahmen über den Leser	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist	21
Teil I: Was ist überhaupt Philosophie?	22
Teil II: Woher wissen wir überhaupt etwas?	22
Teil III: Was ist das Gute?	22
Teil IV: Sind wir jemals wirklich frei?	23
Teil V: Das unglaubliche, unsichtbare Du	23
Teil VI: Was ist dran am Tod?	23
Teil VII: Der Top-Ten-Teil	24
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Wie es weitergeht	25
TEIL I	
WAS IST ÜBERHAUPT PHILOSOPHIE?	27
Kapitel 1	
Große Denker, tiefe Gedanken	29
Einige wenige Nüsse geben dem Kuchen Biss	30
Sokrates über die alles entscheidende Untersuchung	31
Die Fragen, die wir uns stellen werden	34
Kapitel 2	
Philosophie als eine Aktivität	37
Das Abenteuer des Geistes	37
Wir erkunden unseren Weg	38
Die große Kraft der eigenen Überzeugungen	39
Platos Höhlengleichnis	39
Der philosophische Houdini	40

Kapitel 3	
Die Liebe zur Weisheit.....	43
Drei unverzichtbare Fähigkeiten eines Philosophen	43
Analyse ohne Paralyse.....	44
Die Fähigkeit des Urteilens	46
Der Gebrauch von Argumenten.....	47
Weisheitsregeln	51
Die sokratische Suche nach Weisheit.....	53
TEIL II	
WOHER WISSEN WIR ÜBERHAUPT ETWAS?.....	57
Kapitel 4	
Überzeugungen, Wahrheit und Wissen.....	59
Unsere Überzeugungen als Überzeugungen	59
Die Bedeutung von Überzeugungen.....	61
Wissen als Ideal	62
Die Wahrheit über die Wahrheit	65
Die vollständige Definition des Wissens.....	67
Wahrheit und Vernünftigkeit	68
Kapitel 5	
Die Herausforderung des Skeptizismus	73
Die alte Kunst des Zweifelns	74
Unglaubliche, unbeantwortbare Fragen	77
Die Fragen des Quellenskeptizismus	78
Die Fragen des radikalen Skeptizismus	82
Was der Skeptizismus uns zeigt.....	86
Die eigenen Zweifel bezweifeln.....	87
Was kommt als Nächstes?	88
Kapitel 6	
Die erstaunliche Wirklichkeit von grundlegenden Annahmen.....	89
Die Grundlagen des Wissens	90
Empirismus und Rationalismus	90
Das Fundament des Wissens	92
Evidentialismus.....	93
Das Prinzip, Überzeugungen beizubehalten	95
Die Beibehaltung von Überzeugungen und radikaler Skeptizismus.....	97

Die Beibehaltung von Überzeugungen und der Quellenskeptizismus	98
Der grundsätzliche Status der Beibehaltung von Überzeugungen	98
Der Evidentialismus – widerlegt und revidiert	99
William James über den vorläufigen Glauben	101
Glaubenssprünge	104

TEIL III
WAS IST DAS GUTE? **107**

Kapitel 7
Was ist gut? **109**

Eine erste Annäherung an die Fragen der Ethik und der Moral	110
Die Definition des Guten im Zusammenhang mit unserem Leben	111
Drei Ansichten zur bewertenden Sprache	112
Die Philosophie des Nonkognitivismus:	
Die Ja-Nein-Theorie	113
Ethischer Subjektivismus	115
Moralischer Objektivismus	118
Objektivismus und der moralische Skeptiker	119
Teleologische Zielpraxis	121

Kapitel 8
Glück, Sittlichkeit und das gute Leben **125**

Memo an die moderne Welt	125
Eine kurze Einführung in die Vorstellungen vom Ursprung des Guten	126
Die Theorie göttlicher Gebote	126
Die Theorie des Gesellschaftsvertrags	127
Utilitarismus	128
Deontologische Theorie	129
Soziobiologische Theorie	130
Tugendtheorie	131
Vier Dimensionen menschlicher Erfahrung	132
Die intellektuelle Dimension	133
Die ästhetische Dimension	136
Die moralische Dimension	138
Die spirituelle Dimension	139
Die Grundlage des Guten	142

Kapitel 9	
Ethische Regeln und (moralischer) Charakter	143
Gebote, Regeln und Schlupflöcher	144
Die goldene Regel und ihre Bedeutung	146
Die Rolle der goldenen Regel	147
Charakter, Weisheit und Tugend	149
Kann das Gute gelehrt werden?	153
Was bin ich? – ein Charaktertest	154
Was soll ich tun? – ein Handlungstest	155
Die Antwort auf unsere Frage	155
TEIL IV	
SIND WIR JEMALS WIRKLICH FREI?	157
Kapitel 10	
Schicksal, Bestimmung und das Du	159
Die Bedeutung des freien Willens	159
Die Zukunft vorhersagen: Die theologische Herausforderung an die Freiheit	161
Der Satz vom ausgeschlossenen Dritten	162
Die Herausforderung des wissenschaftlichen Determinismus an die Freiheit	163
Kapitel 11	
Klassische Auffassungen der Freiheit	167
Gott, Logik und der freie Wille	167
Antworten auf die theologische Herausforderung	168
Antwort auf die logische Herausforderung	170
Die moderne wissenschaftliche Herausforderung	171
Wissenschaftliche Deterministen	172
Libertarier	172
Kompatibilismus	173
Welcher Ansatz ist der richtige?	176
Kapitel 12	
Tu es einfach: Menschliches Handeln	177
Einige Erkenntnisse über die Freiheit	177
Das Bild im Ganzen	178
Was heißt es, Handelnder zu sein?	181

TEIL V DAS UNGLAUBLICHE, UNSICHTBARE DU 183

Kapitel 13 Was ist eine Person? 185

Philosophische Theorien über den Menschen	186
Monismus	186
Dualismus	187
Theorien zum Körper-Geist-Problem	189
Interaktionismus	190
Epiphänomenalismus	191
Parallelismus	192
Einengung der Wahlmöglichkeiten	192

Kapitel 14 Argumente für den Materialismus 195

Die positiven Argumente	196
Das Argument »Der Mensch ist ein Tier«	196
Das Argument: Künstliche Intelligenz	198
Das Argument: Biochemie des Gehirns	199
Die negativen Argumente	200
Das Überflüssigkeitsargument	200
Der Rätsleinwand	202
Das Problem der Existenz eines anderen Geistes	206
Der Urteilsspruch zum Materialismusproblem	207

Kapitel 15 Argumente für den Dualismus 209

Die natürliche Überzeugung von der Richtigkeit des Dualismus	210
Der Mensch als beseeltes Wesen	211
Das Introspektionsargument	211
Das Argument der Nichtidentität	212
Das cartesianische Argument	214
Das platonische Argument	215
Das parapsychologische Argument	216
Die Notwendigkeit eines Beweises	217

TEIL VI WAS IST DRAN AM TOD?..... 219

Kapitel 16 Der Tod und der Trost der Philosophie..... 221

Das endgültige Ableben und die vier Ängste.....	222
Die Angst vor dem Prozess des Sterbens.....	222
Die Angst vor einer Strafe im Jenseits.....	223
Die Angst vor dem Unbekannten.....	224
Die Angst vor dem Nichts.....	224
Don't worry, be happy.....	225
Die stoische Antwort auf die Angst vor dem Vorgang des Sterbens.....	225
Das Argument, der Tod sei ein natürlicher Vorgang.....	226
Das Notwendigkeitsargument.....	226
Das agnostische Argument.....	228
Das Argument der zwei Ewigkeiten.....	228
Epikurs Argument.....	230
Materialistische Vorstellungen von der »Unsterblichkeit«.....	231
Soziale Unsterblichkeit.....	231
Kulturelle Unsterblichkeit.....	232
Kosmische Unsterblichkeit.....	232
Wissenschaftliche Unsterblichkeit.....	232

Kapitel 17 Gibt es ein Leben nach dem Tod?..... 235

Argumente gegen das Leben nach dem Tod.....	235
Das Argument, dass der Glaube an ein Leben nach dem Tod aus unserer Psyche abgeleitet werden kann.....	236
Das Argument des Schweigens der Toten.....	238
Das Argument der Trompetenanalgie.....	239
Das Argument der Hirnschädigung.....	241
Argumente für ein Leben nach dem Tod.....	242
Platos Argument der Unzerstörbarkeit.....	242
Das Argument der Analogien aus der Natur.....	244
Das Wunschargument.....	245
Moralische Argumente.....	247

Kapitel 18	
Existiert Gott?	249
Theismus oder Atheismus, das ist hier die Frage	249
Die theistische Weltanschauung	251
Die atheistische Weltanschauung	252
Vergleich der beiden Weltansichten	252
Das ontologische Argument	253
TEIL VII	
DER TOP-TEN-TEIL	257
Kapitel 19	
Zehn große Philosophen	259
Sokrates	259
Plato	260
Aristoteles	261
Thomas von Aquin	261
Wilhelm von Ockham	262
René Descartes	263
Immanuel Kant	264
Georg Wilhelm Friedrich Hegel	265
Sören Kierkegaard	265
Bertrand Russell	266
Kapitel 20	
Zehn große Fragen	269
Ist die Philosophie praktisch?	269
Kann der Mensch überhaupt jemals wirklich etwas wissen?	270
Kann die Ethik prinzipiell auf ein objektives Fundament gestellt werden?	271
Wer bin ich?	272
Kann man Glück in dieser Welt wirklich erreichen?	273
Existiert ein Gott?	274
Worin besteht ein gutes Leben?	275
Warum gibt es so viel Leid auf der Welt?	276
Wenn ein Baum im Wald umfällt ..., macht er dann ein Geräusch?	276
Welche Kraft spielt im Leben die größere Rolle: Rationalität oder Irrationalität?	278
Stichwortverzeichnis	279

